

Stadt Eupen

Sitzung des Stadtrates

15. Mai 2023

1. Mitteilungen

Das Gemeindegremium bittet den Stadtrat zur Kenntnis zu nehmen, dass es keine Mitteilungen zu machen hat.

2. Generalversammlung verschiedener Interkommunalen: Beschlussfassung betreffend die Tagesordnung

- Intradel Donnerstag, 29. Juni 2023
Städtische Delegierte: Claire Guffens, Raphaël Post, Kirsten Neycken-Bartholemy, Alexander Pons, Fabrice Paulus
- Resa Mittwoch, 7. Juni 2023
Städtische Delegierte: Claire Guffens, Céline Schunck, Kirsten Neycken-Bartholemy, Thomas Lennertz, Fabrice Paulus
- FINOST Dienstag, 13. Juni 2023
Städtische Delegierte: Lisa Radermeker, Jenny Baltus-Möres, Werner Baumgarten, Dr. Elmar Keutgen, Patricia Creutz-Vilvoye

- Neomansio Donnerstag, 29. Juni 2023
Städtische Delegierte: Anne-Marie Jouck, Jenny Baltus-Möres, Kirsten Neycken-Bartholemy, Dr. Elmar Keutgen, Sally De Bruecker

- ORES Assets Donnerstag 15. Juni 2023
Städtische Delegierte: Anne-Marie Jouck, Raphaël Post, Werner Baumgarten, Thomas Lennertz, Alexander Pons

Der Stadtrat stimmt allen Punkten der Tagesordnungen dieser Generalversammlungen zu.

3. Bauprojekt Limburger Weg 2 - Außenanlage

Das Globalprojekt wird durch folgende Arbeiten ergänzt und abgerundet:

a) **Begrünung und Beleuchtung: Genehmigung des Arbeitslastenheftes und des Vergabeverfahrens**

Finanzierung: Die Ausgabe ist im Haushaltsplan 2023 vorgesehen
Vergabeart: Vereinfachtes Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

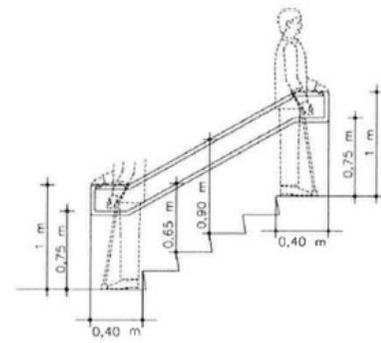
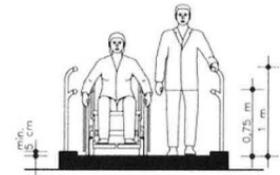
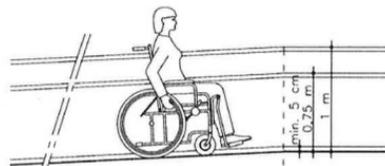
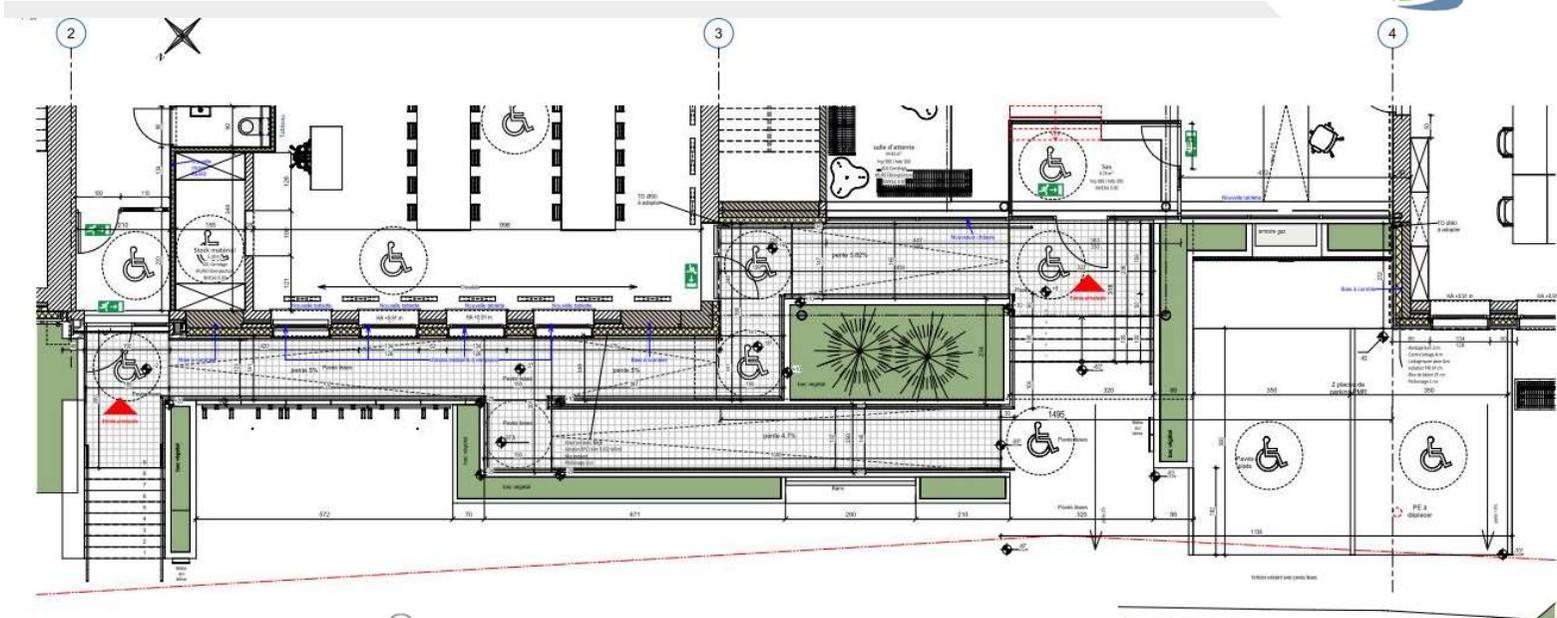
b) Metallbauarbeiten: Genehmigung des Materiallastenheftes und des Vergabeverfahrens

Anbringung eines Geländers

Finanzierung: Die Ausgabe ist im Haushaltsplan 2023
vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Limburger Weg 2

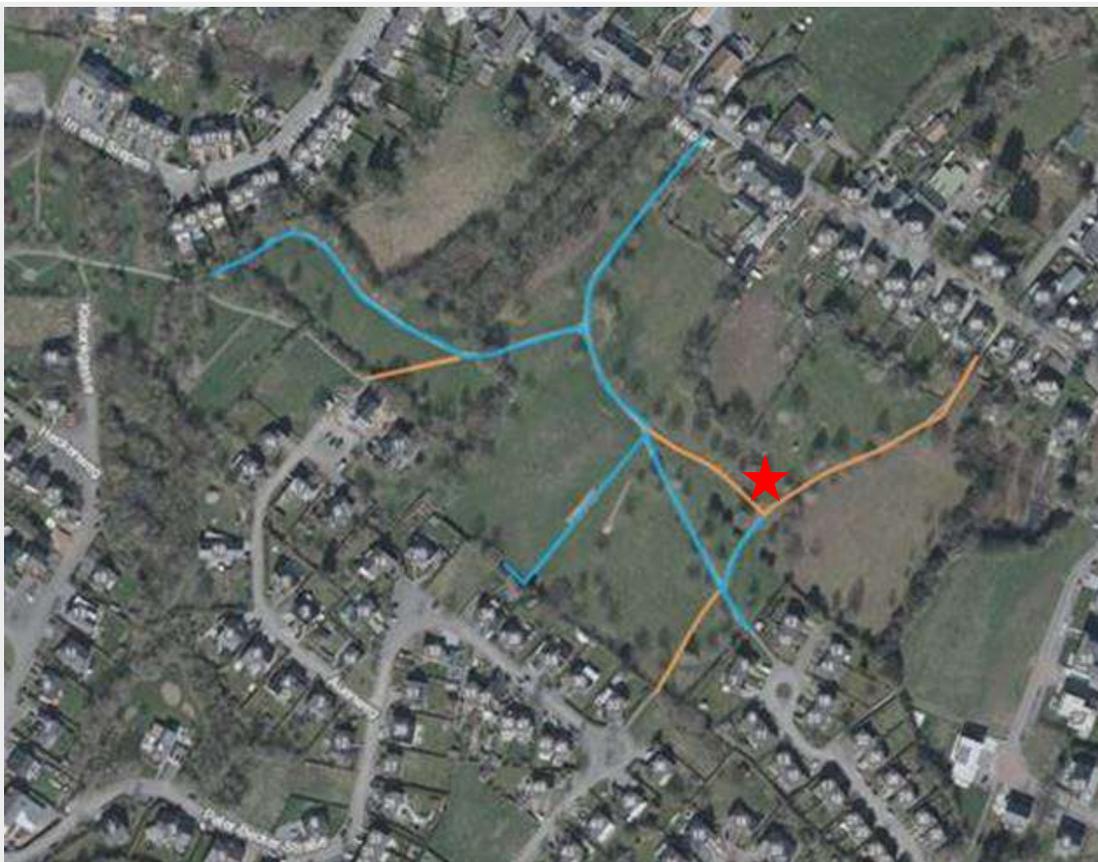


4. Allgemeine Mobilitätsmaßnahmen (Querungshilfen, Fußgängerüberwege, Fahrrad- streifen usw.): Genehmigung der Gesamtkosten und des Vergabeverfahrens

Das Projekt betrifft die 3. Phase der Verbesserungsarbeiten im Ostpark. Sie umfasst die Instandsetzung der Wege vom Stadtzentrum in Richtung Spielplatz und den Anschluss an die neu asphaltierten Wege. Es wird eine neue ebene Asphaltdecke aufgebracht.

Finanzierung: Die Ausgabe ist im Haushaltsplan 2023 vorgesehen
Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Allg. Mobilitätsmaßnahmen – Phase 3: Ostpark



Blau = ausgebaut

Orange = nicht ausgebaut

★ = Phase 3

5. **Mobilitätsmaßnahmen: Parallelarbeiten zu den Versorgerinterventionen: Genehmigung der Gesamtkosten und des Vergabeverfahrens**

Bei Arbeiten der Versorgungsgesellschaften werden jährlich punktuell den Unternehmen vor Ort Zusatzarbeiten seitens der Stadt vergeben, damit die Mobilität der Verkehrsteilnehmer erhalten bzw. verbessert werden kann.

Im Rahmen der Arbeiten von ORES in der Bergstraße soll im Auftrag der Stadt der Bürgersteig verbreitert und der asphaltierte Gehweg mit erhöhten Bordüren eingefasst werden, um die Sicherheit der Fußgänger zu verbessern.

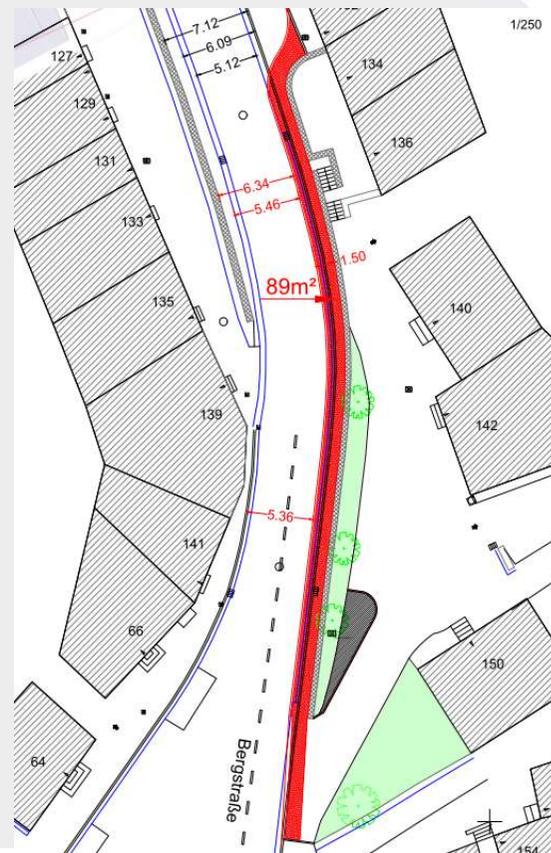
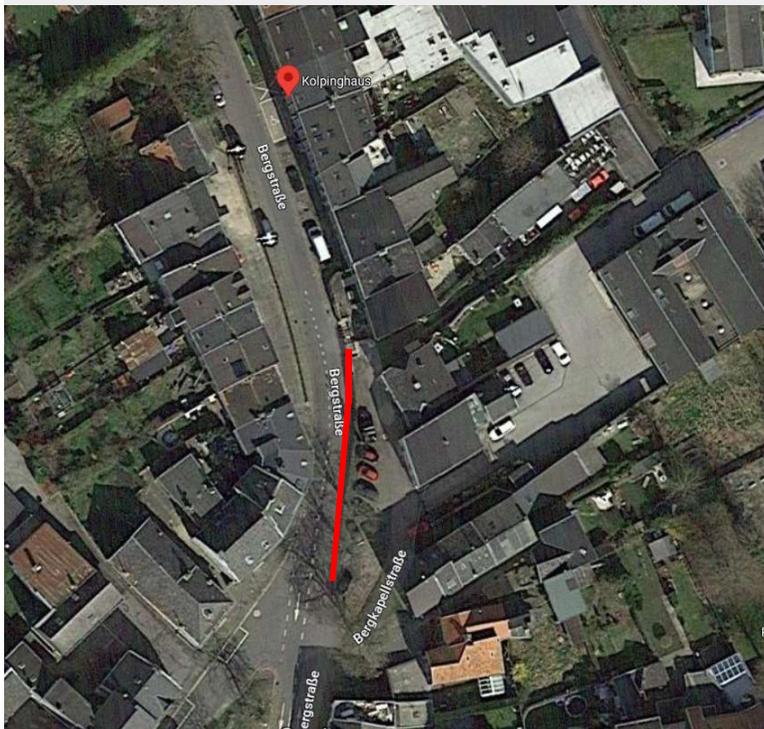
Finanzierung:

Die Ausgabe ist im Haushaltsplan 2023
vorgesehen

Vergabeart:

Vergabe auf einfache Rechnung.

Mobilitätsarbeiten: Parallelarbeiten Versorger



6. Erweiterung und Instandsetzung der Straßenbeleuchtung im Jahr 2022: Genehmigung des Kostennachweises

Zur Verbesserung der Beleuchtung und als Ersatz für ausgediente, defekte und beschädigte Armaturen und Beleuchtungsmaste wurde Ores mit außerordentlichen Arbeiten im Park Klinkeshöfchen zum Betrage von 10.586,44 € einschl. MwSt. beauftragt.

Der Stadtrat genehmigt diese Arbeiten nachträglich.

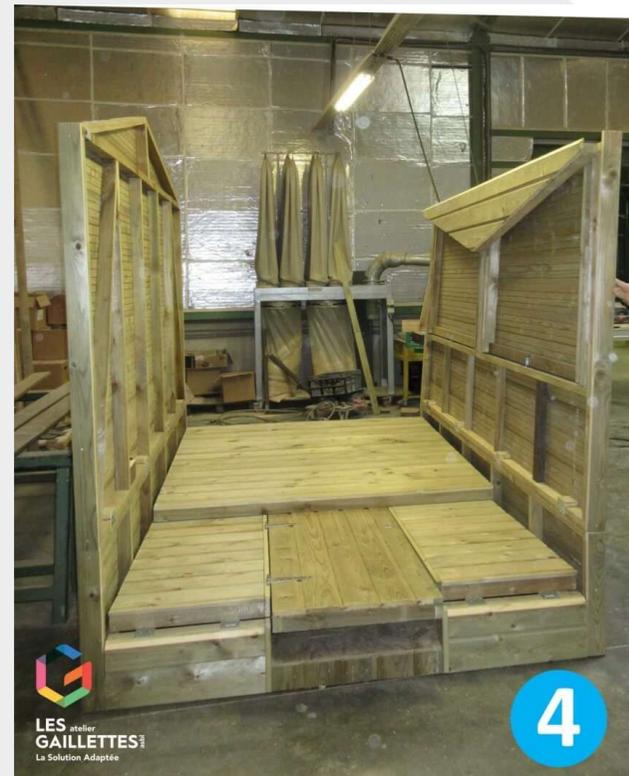
7. Ankauf von Veranstaltungsständen für die Stadtverwaltung: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Die Veranstaltungsstände des Verkehrsvereins sind in sehr schlechtem Zustand. Ein Teil der Stände musste entsorgt werden. Als Ersatz für die ausgefallenen Stände sollen 20 neue, klappbare Veranstaltungsstände angeschafft werden.

Finanzierung: Die Ausgabe ist im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Vergabeart: Vereinfachtes Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Ankauf von Veranstaltungsständen



8. Energiemonitoring für städtische Gebäude: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Für die Planung von Sparmaßnahmen in diesen Bereichen ist es unerlässlich, genaue Informationen zum jeweiligen Verbrauch zu erhalten.

Ein Energiemonitoringsystem erkennt zudem Fehler im Betriebssystem zeitnah, sodass diese schnellstmöglich behoben werden können.

Als erstes sollen die Hauptzähler der Gebäude mit den höchsten Verbräuchen ausgestattet werden.

Finanzierung: Die Ausgabe ist im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Förderung der DG: 40.000,00 € (im Rahmen des dritten Projektauftrags für Pilotprojekte)

Vergabeart: Vereinfachtes Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

9. Kommunalen Investitionsplan für aktive Mobilität und Intermodalität (PIMACI) – Realisierung des Fußgängerweges Eichenberg: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Prioritäres Projekt ist die Anlegung eines Fußweges im Eichenberg in Richtung Kehrweg.

Das Lastenheft sieht im Wesentlichen Folgendes vor:

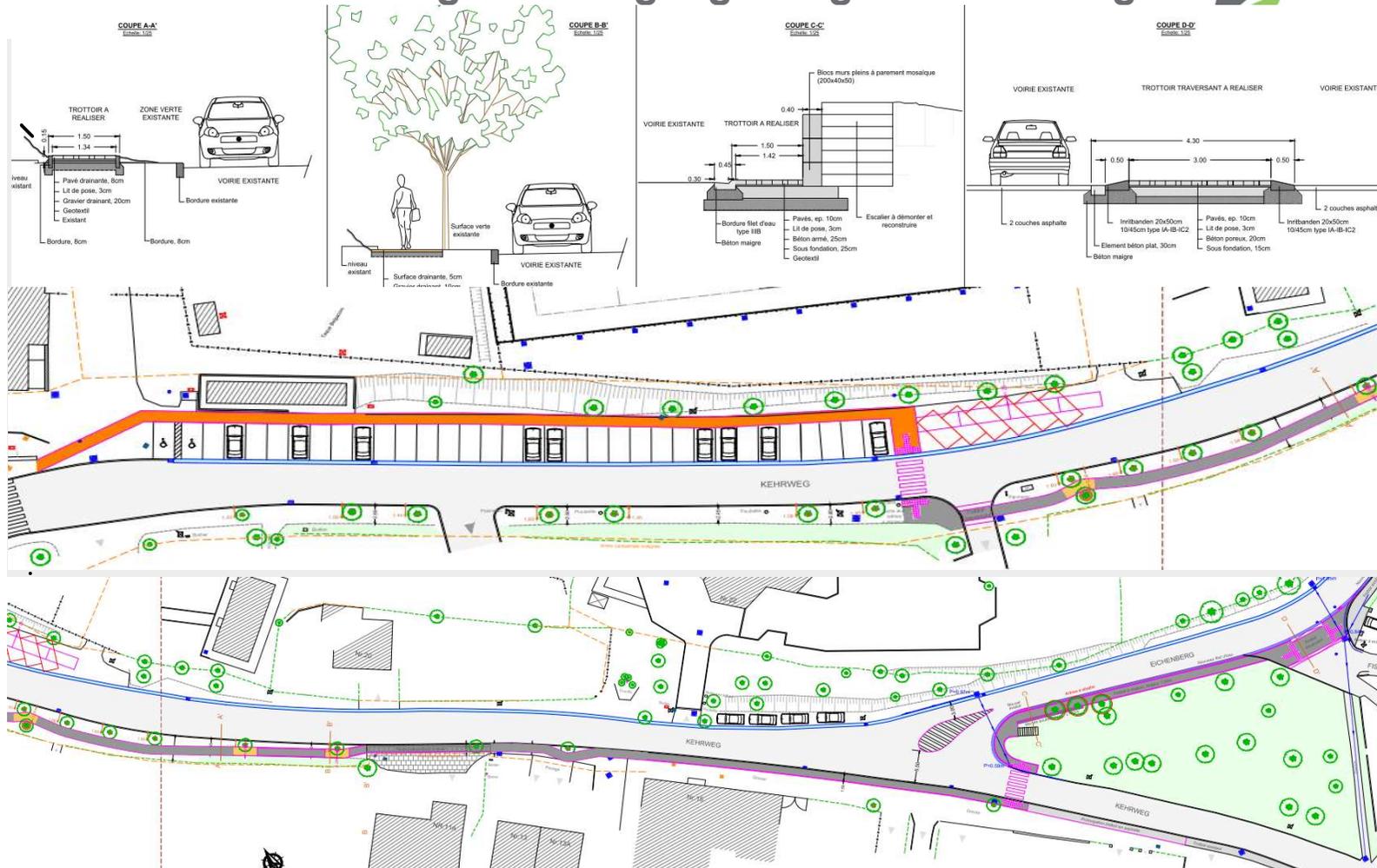
- Erstellung einer Fußwegverbindung vom Eichenberg in Richtung Kehrweg bis zur Bushaltestelle
- Anlegung von gepflasterten Bürgersteigen
- Aufwertung der vorhandenen Gehwege

- Aufwertung der Kreuzungsbereiche, die für Fußgänger ebenerdig gestaltet werden
- Errichtung einer Stützmauer.

Finanzierung: Die Ausgabe ist im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Vergabeart: Offenes Verfahren

PIMACI - Realisierung des Fußgängerweges Eichenberg



10. Scheiblerpark: Schaffung eines urbanen Parks „parc en milieu urbain“: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Das durch das Büro Winters erstellte Projekt ist in drei Lose unterteilt:

- Allgemeine Erschließungsarbeiten im Park
- Elektroarbeiten – öffentliche Beleuchtung
- Gartenbauarbeiten

Das Projekt soll Erholungs- und Begegnungsorte schaffen. Eine aktive Bürgerbeteiligung ist im Planungsprozess fest verankert.

Finanzierung: Die Ausgabe ist im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Vergabeart: Offenes Verfahren

11. Scheiblerpark: Einrichtung eines Red-Court-Platzes: Genehmigung der Konvention mit dem Königlichen Belgischen Fußballverband

Die Stadt wurde vom Belgischen Fußballverband eingeladen, am Projekt „Belgian Red Courts“ teilzunehmen.

Im Rahmen dieses Projektes werden in ganz Belgien 40 Mini-spielfelder entstehen, die die öffentlichen Räume aufwerten sollen und für verschiedene Themen wie Inklusion, Gesundheit und Wohlbefinden, Ethik und Umwelt sensibilisieren.

Zur Verwirklichung des Projekts soll eine Konvention unterzeichnet werden.

Finanzierung: Ein entsprechender Nachkredit ist anlässlich der 1. Haushaltsplananpassung 2023 vorgesehen.

Scheiblerpark – Red Courts



12. Städtische Straßenverkehrsordnung: Anpassung der Ergänzungsverordnung vom 24. Januar 2022 betreffend die Markierung und Beschilderung des Parkplatzes Vervierser Straße: Einrichtung von 8 Kurzzeitparkplätzen (60 Minuten)

Einrichtung von 8 Kurzzeitparkplätzen mit einer maximalen Parkdauer von 60 Minuten in der Nähe des Stadthauses neben den Parkplätzen für Personen mit eingeschränkter Mobilität, um Besuchern des Stadthauses Parkraum zu bieten.

Am Stadthaus – Einrichtung von 8 Kurzzeitparkplätzen



13. LEADER-Antrag der Lokalen Aktionsgruppe „Zwischen Weser & Göhl“ für die Förderperiode 2023-2027: Gutheißung und Unterstützung

Mit Unterstützung der WFG Ostbelgien wurde der Antrag der Lokalen Aktionsgruppe „Zwischen Weser & Göhl “ ausgearbeitet.

Er beinhaltet folgende 12 Projekte:

1. Mobil im Norden Ostbelgien (Fahrmit)
2. Fachkräfte für Ostbelgien (WFG)
3. Risikokultur - die Schlüsselemente zur Stärkung unserer Widerstandsfähigkeit in Krisensituationen (ÖSHZ Eupen)
4. Erarbeitung und Entwicklung eines Tourismus- und Werbeangebots der Erlebniswelt Nord (RSM Eupen)

5. Stiegel gemeindeübergreifend vernetzen: Kulturerbe erhalten & Land(wirt)schaft leben und erleben (RSM Eupen)
6. Landwirtschaft und Wasser (Agra-Ost)
7. Eine widerstandsfähige und biodiversitätsfreundliche Landschaft (NPHVE)
8. Auf dem Weg zu nachhaltigem Wohnen und Leben (WFG)
9. Koordination der LAG „Zwischen Weser und Göhl“ (LAG ZWG)
10. KOOPERATION „Nachhaltige Mobilität im Tourismus“ (TAO)
11. KOOPERATION Studie - Analyse der Chancen und Herausforderungen der Wirtschaftsregion Ostbelgien (WFG)
12. KOOPERATION LEADER in Ostbelgien – Kommunikation über die LAGs und ihre Projekte (LAG ZWG)

Im Falle einer Bewilligung der LEADER-Kandidatur verpflichten sich die Gemeinden:

- sich als Mitglied der LAG „Zwischen Weser & Göhl“ an der Umsetzung der definierten Strategie und den damit verbundenen Projekten zu beteiligen;
- sich aktiv in den LAG-Gremien einzubringen;
- sich jährlich an den 10% der lokalen Eigenbeteiligung für die Koordination und die Kommunikation der LAG Zwischen Weser und Göhl mit maximal 15.000 € zu beteiligen.

14. Verschiebung der Abschaltung der Kern- reaktoren Doel 4 und Tihange 3: Gutachten zur Umweltverträglichkeitsprüfung

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

15. Verkauf von Müllsäcken: Neufestlegung der Kommission für die anerkannten Verkaufsstellen

Verschiedene anerkannte Verkaufsstellen haben beantragt, die Kommission für die Ausgabe der Müllsäcke zu erhöhen.

Begründet wird dies wie folgt:

- Erhöhung des Verwaltungsaufwandes durch die Einführung der Biomüllsäcke
- Erhöhung des Bedarfs an Lagerfläche
- Verwaltungsaufwand für das tägliche Prüfen und Abrechnen der Gutscheine, die Verwaltung des Lagerbestandes und die monatliche Abrechnung mit dem Finanzdienst.

Der Stadtrat beschließt, die Kommission für den Verkauf bzw. die Aushändigung der Müllsäcke ab dem 1. Juni 2023 von 3 auf 4 Eurocent zzgl. MwSt. festzulegen.

16. Immobilienankauf: Ausübung des Vorkaufsrechtes für das Fahrschulgelände Central, Vervierser Straße 90

Die Stadt verfügt über ein Vorkaufsrecht für das Fahrschulgelände Central, Vervierser Straße 90.

Für das verbleibende Los 3 des Teilungsplans in einer Größe von 3.724m² liegt ein Kaufvorvertrag vor.

Der Stadtrat beschließt für die Errichtung eines neuen Polizeigebäudes durch die Gebäuderegie, das Vorkaufsrecht für das verbleibende Los 3 zum Preis von 720.000€ wahrzunehmen.

17. Schönefelderweg 240: Verlängerung des Mietvertrages mit dem Eupener Amateurfußballverband

Der Mietvertrag mit dem Eupener Amateurfußballverband für die Sportanlage Schönefelderweg 240, soll ab dem 1. Mai 2023 um weitere 10 Jahre verlängert werden.

Die Jahresmiete beträgt 2.154,00 €.

Alle anderen Vertragsbedingungen bleiben unverändert bestehen.

18. Städtische Sporthallen: Revidierung des Stadtratsbeschlusses zur außerordentlichen Anpassung der Benutzungsgebühren ab dem 01.08.2023

Da die realen Betriebskosten 2022 und die Prognosen für 2023 und 2024, insbesondere die Preissteigerungen für Strom und Gas, geringer ausfallen als erwartet, beschließt der Stadtrat, den Stadtratsbeschluss vom 12. Dezember 2022 dahingehend zu revidieren, so dass die zweite Erhöhung zum 1. August 2023 integral widerrufen wird, d.h. dass die zweite außerordentliche Erhöhung um 5,00€/Stunde sowie die Indexanpassung gestrichen werden.

19. Stadtwald Waisenbusch: Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindegremiums vom 3. April 2023 zum außerordentlichen Baumschnitt durch die Hilfeleistungszone DG

Auf Anfrage der Stadt hat die Hilfeleistungszone DG an vier Tagen Dringlichkeitsfällungen für die in Wohnhaus- und Straßennähe befindlichen Gefahrenbäume des Stadtwaldes Waisenbusch durchgeführt.

Der Stadtrat anerkennt die Dringlichkeit und ratifiziert den Beschluss des Gemeindegremiums vom 3. April 2023 mit Kosten in Höhe von 31.000 €.

20. Jahresrechnung 2022 der Stadt Eupen: Genehmigung

Gesamthaushalt	Haushalt	Realisiert	Differenz
Einnahmen	64.125.000,00	61.465.007,24	-2.659.992,76
Ausgaben	-46.519.000,00	-37.930.050,10	8.588.949,90
zu finanzierender Bruttosaldo	17.606.000,00	23.534.957,14	5.928.957,14
Operationen EWK Kode 9	-23.778.000,00	-23.294.201,90	483.798,10
Operationen EWK Kode 8	266.000,00	213.080,45	-52.919,55
zu finanzierender Nettosaldo	-5.906.000,00	453.835,69	6.359.835,69

a) Laufender Haushalt OB10

Laufender Haushalt	Haushalt	Realisiert	Differenz
Einnahmen	56.650.000,00	57.081.851,51	431.851,51
Ausgaben	-33.769.000,00	-30.376.855,33	3.392.144,67
zu finanzierender Bruttosaldo	22.881.000,00	26.704.996,18	3.823.996,18
Operationen EWK Kode 9	-22.327.000,00	-23.462.595,38	-1.135.595,38
Operationen EWK Kode 8	18.000,00	-102.987,47	-120.987,47
zu finanzierender Nettosaldo	572.000,00	3.139.413,33	2.567.413,33

b) Investitionsaushalt OB20

Investitionsaushalt	Haushalt	Realisiert	Differenz
Einnahmen	7.475.000,00	4.383.155,73	-3.091.844,27
Ausgaben	-12.750.000,00	-7.553.194,77	5.196.805,23
zu finanzierender Bruttosaldo	-5.275.000,00	-3.170.039,04	2.104.960,96
Operationen EWK Kode 9	-1.451.000,00	271.381,14	1.722.381,14
Operationen EWK Kode 8	248.000,00	213.080,26	-34.919,74
zu finanzierender Nettosaldo	-6.478.000,00	-2.685.577,64	3.792.422,36

c) Übertrag für die Folgejahre

Der Haushalt der Stadt Eupen schließt somit mit einem Überschuss in Höhe von 453.836 € ab.

Kumulierte Überfinanzierung der Stadt Eupen zum 31.12.2022:

Vortrag 31.12.2021	12.311.063,17
Bruttosaldo 2022	23.534.957,14
Kumulierte Überfinanzierung 2022	35.846.020,31

21. Haushaltsplan 2023 der Stadt Eupen: Genehmigung der 1. Anpassungen

	Ursprungshaushalt		1. Anpassung	
Einnahmen		56.752		63.110
	VE	AE	VE	AE
Ausgaben	59.689	67.005	72.667	80.627
zu finanzierender Bruttosaldo		-10.253		-17.517
Kapitaltilgungen (klassische Anleihen und Leasing)		6.544		11.690
zzgl./abzgl. normneutrale Operationen		214		443
zu finanzierender Nettosaldo		-3.495		-5.384

Die Anpassung des Haushaltes umfasst im wesentlichen:

1. Organisationsbereich 10 – Einnahmen/Ausgaben:

- Mehreinnahmen werden erwartet für:
 - Zuschlagssteuer PKW: + 35.000€
 - Verkauf alte Hebebühne: + 8.500€
- Anpassung der laufenden Ausgaben für insgesamt 331.000€
 - Mehrkosten Arbeitsunfallversicherung: + 70.000€
 - Sonderzuschuss 2ter Pfeiler an das ÖSHZ: + 220.000€

2. Organisationsbereich 20 – Einnahmen/Ausgaben:

Anpassung VE

	Differenz	Bemerkung
Stadthaus - Entschädigung ECOS	480.000,00	Neu - laut Urteil
Ausbau PV Anlagen - Phase 1 inkl. LimWeg (2023)	-70.000,00	Reduzierung, weil Anteil SFZ Kettenis via Tilia
Garnstock: Abriss Nebengebäude	4.000,00	Mehrbedarf 4.000€
Limburger Weg 2: Zugänglichkeit	40.000,00	Mehrbedarf 40.000€ - insgesamt jetzt 535.000 €
Ersatz Mercedes Sprinter Kipper	45.000,00	Zusätzlich angemeldet
Malmedyer Straße-Selterschlag-Pangweg: Honorare	1.000,00	Angepasst auf Ausschreibungsergebnis
Malmedyer Straße-Selterschlag-Pangweg: Straßenbau	90.000,00	Angepasst auf Ausschreibungsergebnis
PIWACY: Wallonie Cyclable	346.000,00	Angepasste Projektplanung
Schilsweg-Bellmerin: Honorar Projektautor	72.000,00	Angepasste Projektplanung (Übertrag 2022)
Schilsweg-Bellmerin: Straßenbau	122.000,00	Angepasste Projektplanung
Gülcherstrasse: Honorare	63.000,00	Angepasste Projektplanung (Übertrag 2022)
A.o Zuschuss an die AGR Tilia lt. Plan 2022-2024	4.820.000,00	Angepasst (KBS und Wetzlarbad)
Baumfällungen am Waisenbüschchen	155.000,00	Dringlichkeit
Ankauf Mobiliar für 2,5-Jährige Grundschulen	9.000,00	Zusätzlich angemeldet
Belgian Red Courts	37.000,00	Mehrbedarf 7.000€ (MwSt.) - Vorgezogen auf 2023
Jünglingshaus: Brandmeldeanlage / Dachstuhl / Zusätze	17.000,00	Mehrbedarf
Sporthalle Kaperberg/In den Siepen: Elektroarbeiten	7.000,00	Mehrbedarf
IP4992 - Tennispark Hütte: Wiederaufbau:	50.000,00	Übertrag VE Honorare 2023
RSM: Infotafel Markenkontaktpunkt	5.000,00	Zusätzlich angemeldet
Veranstaltungsstände	67.000,00	Zusätzlich angemeldet
Geländer Schwarze Brücke	-10.000,00	Angepasst auf Ausschreibungsergebnis
Verschiedenes	1.000,00	Übertrag VE 2023
Total	6.351.000,00	

3. Schatzamt OB 20 – Einnahmen/Ausgaben:

Einnahmen:

- zusätzliche Anleihen in Höhe von 740.000 €
- Erstattung von zinslosen Darlehen: 196.000 €

Ausgaben:

- mögliches Darlehen an den RSM für Investitionsbedarfe:
30.000 €
- Zinsloses Darlehen an die Kirchenfabrik St. Josef: 395.000 €

4. Entwicklung des Haushaltsergebnisses:

Nettosaldo 0HHAP	-3.495,00
Nettoanpassung Einnahmen OB10	44,00
Nettoanpassung Ausgaben OB10	-331,00
Nettoanpassung Einnahmen OB20	5.378,00
Nettoanpassung Ausgaben OB20	-6.980,00
Nettosaldo 1HHAP	-5.384,00
Bruttosaldo 0HHAP	-10.253,00
Bruttoanpassung Einnahmen OB10	44,00
Bruttoanpassung Ausgaben OB10	-6.217,00
Bruttoanpassung Einnahmen OB20	6.314,00
Bruttoanpassung Ausgaben OB20	-7.405,00
Bruttosaldo 1HHAP	-17.517,00
Kumulierter Überschuss Vorjahre (Vgl. Rechnung 2022)	35.846,02
Erwarteter Überschuss 2023	18.329,02
<i>davon Überschuss Sonderdotation Flut</i>	<i>9.592,60</i>

22. Zuschüsse:

a) Arbeitsgemeinschaft Karneval Eupen-Kettenis VoG: Gewährung eines Sonderzuschuss für den „Restart Karneval“

3.020 € für den Neustart des Karnevals nach der Covid 19 Pandemie.
Die AGK wird diese Mittel an die Organisatoren von
Veranstaltungen während der Karnevalstagen weiterleiten.

b) Vokalensemble Cantabile: Gewährung eines Mietzuschusses

Die VoG Vokalensemble Cantabile Eupen stellt einen Antrag auf
Mietzuschuss ab Oktober 2022 für die Räumlichkeiten des Kolpinghauses.

Mietzuschuss: für 2022: 135 €
für 2023: 540 €

Dies entspricht dem üblichen städtischen Zuschuss
von 60% der belegten Kosten.

23. Teilweise Erstattung der Haushaltsmüllsteuer für Familien mit geringem Einkommen (R03): Anpassung der Regelung

Um zukünftig den gleichen Personenkreis wie für die ehemalige Beihilfe für betagte Personen zu erreichen, soll als zusätzliches Kriterium der Sozialzuschlag angeführt werden.

Dieser Zuschlag ist einkommensabhängig und wird nach Prüfung durch die Krankenkasse gewährt.

Die Regelung soll auch auf die Biomüllsäcke angewandt werden.

24. Jahresrechnung 2022 der Evangelischen Kirchengemeinde: Erteilung eines Gutachtens

Gesamtbetrag der Einnahmen	93.522,19 EUR
Gesamtbetrag der Ausgaben	88.024,09 EUR
Saldo (Überschuss)	5.498,10 EUR

25. Anschaffung von Mobiliar und Material für die Städtischen Grundschulen im Rahmen der Aufnahme der 2,5-Jährigen in den Kindergarten ab dem Schuljahr 2024/2025: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

<u>Förderung DG:</u>	60% (werden angefragt)
<u>Finanzierung:</u>	Die Mittel sind in den Nachkrediten vorgesehen
<u>Vergabeart:</u>	Vergabe auf einfache Rechnung

26. Ankauf von E-Bikes für das Personal: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Im Haushalt 2023 wurden erneut 20.000 € für die Anschaffung von E-Bikes vorgesehen. Diese E-Bikes sollen nunmehr dem Verwaltungspersonal angeboten werden.

Prioritär sind die Mitarbeiter mit den geringsten Bruttolöhnen. Auch haben Mitarbeiter in Vollzeit Vorrang vor den Teilzeitkräften.

Für diese Anschaffung ist erneut eine Vergabe auf einfache Rechnung vorgesehen.

27. Statutenanpassung - Multimodale Nutzung von Verkehrsmitteln

Durch diese Anpassung soll dem Arbeitnehmer eine Kostenerstattung für die multimodale Nutzung verschiedener öffentlicher Verkehrsmittel für ein und dieselbe Fahrt gewährt werden.

Zudem ist die Einführung einer Fußgängerprämie zu den Bedingungen der Fahrradprämie vorgesehen.

Zwischen der Stadtverwaltung und den öffentlichen Verkehrsanbietern wird eine Drittzahlungsvereinbarung angestrebt, damit die Bezahlung des Abonnements direkt über die Stadtverwaltung erfolgen kann. Eine Vereinbarung mit der TEC wurde bereits getroffen.

28. Statutenanpassung - Einführung einer Zulage zum Baremenangleich

Bedienstete, die eine Betriebszugehörigkeit von 10 Jahren nachweisen können und ein anerkanntes höheres Diplom oder Studienzeugnis vorlegen können, als für den ihrem Amt entsprechenden Rang erforderlich war, kommen hierfür in Frage.

Die Aufgabenbeschreibung des betroffenen Personalmitglieds muss dies rechtfertigen auf Ebene:

- der Leitungsaufgaben
- des Verantwortungsgrades
- der Eigenständigkeit
- oder des Fachverständnisses.

29. Vakanzerklärung von Stellen mit Vergabe auf dem internen Anwerbungsweg:
- 4 Verwaltungsangestellte im Rang D4
- 3 qualifizierte Arbeiter im Rang D1

Zur Reduzierung der steigenden Responsabilisierungsbeiträge, zur Sicherung des Dienstes am Bürger und zur Bindung des Personals soll zusätzliches Personal ernannt werden.

Folgende 7 Stellen sollen für vakant erklärt werden:

- 4 Stellen als Verwaltungsangestellte im Rang D4 und
- 3 Stellen als qualifizierte Arbeiter im Rang D1.

Mündliche Fragen

1. Frage von H. Ratsmitglied Fabrice Paulus betreffend den Sitzungssaal im Rathaus
2. Frage von H. Ratsmitglied Alexander Pons betreffend das „Eupen Open Air – Programm“

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet
am 26. Juni 2023 um 19.30 Uhr
im Rathaussaal statt.
